PROGRAMM



Hauptorganisation Ko-Organisation Unterstützung Partnerschaft

Den Klimawandel vorbeugen
Sich an die Folgen anpassen

Stand 22.10.2026

Die Veranstaltung beinhaltet einen grenzüberschreitenden Programmteil für den Simultanübersetzung angeboten wird und der nachfolgend aufgeführt ist. Das komplette Programm finden Sie auf: Programme | Assises Nationales des Bâtiments Publics

Grenzüberschreitender Programmteil - 19. November

9:15 – 9:30 Begrüßungsreden der Hauptorganisatoren

Frédéric Bierry, Vorsitzender der Collectivité européenne d'Alsace
Philippe Boyer, Vorsitzender des Hauptorganisators IdealCO

9 :30 – 10 :30 Eröffnungsplenum: Herausforderungen der Klimaanpassung

Strategien der Zusammenarbeit im Oberrheingebiet und deutsche Perspektive zum Klimawandel
Prof. Dr. Hannes Kopf, Präsident der SGD Süd, Land Rheinland-Pfalz
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Umwelt der DE-FR-CH Oberrheinkonferenz

Globale Herausforderungen an die Bauwirtschaft und die Bedeutung der flächendeckenden Einführung nachhaltiger Baumethoden
Philippe PELLETIER, Vorsitzender des Verbandes « Nachhaltiger Bau »

Regionale Strategien und finanzielle Begleitung zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeit der Gebietskörperschaften
Emilie GRAVIER, Regionaldirektorin der Energieagentur ADEME Grand Est

Die energetische Sanierung der öffentlichen Liegenschaften beschleunigen: Lösungen und Tools des Programms ACTEE
Guillaume PERRIN, ACTEE

11 :00 – 12 :30 Teil 1 –Erfahrungsberichte zu vorbildhaften Gebäuden

Pioniererfahrung bei nachhaltigen Stadtvierteln und anspruchsvolle Anwendung von Standards für ökologisches Bauen
Dr. Sandra Hook, Abteilungsleiterin Klimaschutz und Luftreinhaltung, Stadt Freiburg

Bau des Schulgebäudes Agnès Aker – Massive Wiederverwendung von Baumaterial für das neue College
Laetitia GARDIN, Bauprojektleiterin, Collectivité européenne d'Alsace

Energetische Sanierung und Monitoring des Energieverbrauchs bei kommunalen Liegenschaften
Quentin BOURE, Territoire Energie Alsace

Bau und Sanierung von städtischen Schwimmbädern – die Sicht des Bauherrn
Lise TIZON, Leiterin Investitionen, Immobilien, Hygiene, Sicherheit, Stadt Rennes (tbc)

14 :00 – 18 :00 Grenzüberschreitende Besichtigung von Praxisbeispielen (Bus)

14:00-16:00 Landratsamtes des Ortenaukreises in Kehl
Dieses Gebäude ist ein Vorbild für ökologisches Bauen im öffentlichen Sektor. Es zeichnet sich durch seine Energieeffizienz aus, die den KfW40-Standard erfüllt, sowie durch den innovativen Einsatz von Geothermie im Passivhausstandard.
16:00-18:00 Kaleidoscope in Strasbourg (Rückfahrt zur CeA um 16:30 möglich)
Dieser symbolträchtige grenzüberschreitende Ort fügt sich nahtlos in die Themen der Veranstaltung ein und greift die Herausforderungen der Stadterneuerung, der lokalen Zusammenarbeit und der Kreislaufwirtschaft auf.

Französischer Programmteil (ohne Übersetzung)

Donnerstag 19. November

14 :00 – 15 :30 Teil 2 – Balance zwischen Winter- und Sommerkonfort : Abwägungen zwischen Hightech, Lowtech und bioklimatischen Ansätzen.

Freitag 20. November

9 :00–10 :30 Teil 3 – Finanzierungsmodelle und Diversifizierung der Finanzmittel
9 :00–10 :30 Teil 4 - Klima und Risikomanagement: Bauen für die nächsten 50 Jahre
11 :00–12 :30 Teil 5 – Immobilienstrategien, Flächenoptimierung und Verzicht
11 :00–12 :30 Teil 6 – Wiederverwertung und Strukturierung lokaler Wertschöpfung
14 :00–15 :30 Teil 7 – Gebäude und städtebauliche Kühlungsmaßnahmen
14 :00–15 :30 Teil 8 – Erneuerbare Energie und Eigenverbrauch in den Liegenschaften